

## Rückenmarkskompression

**Einzeldosis mit 8 Gy versus multifraktionelle Bestrahlung mit 20 Gy bei Patienten mit metastatischer Rückenmarkskompression (Hostkin et al., SCORAD III-Studie, LBA10004)**

[http://abstracts.asco.org/199/AbstView\\_199\\_186591.html](http://abstracts.asco.org/199/AbstView_199_186591.html)

### Fragestellung

Ist die einzeitige Bestrahlung mit 8 Gy einer fraktionierten Bestrahlung mit 20 Gy gleichwertig (nicht unterlegen)?

### Hintergrund

Rückenmarkskompression mit neurologischen Ausfällen ist eine besonders belastende Komplikation bei metastasierten Tumoren. Die meisten Patienten erhalten eine Bestrahlung zur Verbesserung von neurologischer Funktion und Mobilität sowie zur Schmerzlinderung. Die Applikation der Bestrahlung ist nicht standardisiert. Eingesetzte Schemata variieren von 8 Gy als Einzeldosis bis zu 40 Gy in 20 Fraktionen. In dieser randomisierten Studie aus Großbritannien und Australien wurde die Einzeldosis mit 8 Gy gegenüber einer Bestrahlung mit 20 Gy in 5 Fraktionen verglichen.

### Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N <sup>1</sup>	Mobilität <sup>2</sup>	ÜL <sup>3</sup> (Wochen)
SCORAD III	Rückenmarks- kompression bei metastasierter Erkrankung	20 Gy in 5 Fraktionen	8 Gy als Einzelfraktion	688	73,3 vs 69,5 <sup>4</sup> n. s. <sup>5</sup>	13,7 vs 12,4 n. s.

<sup>1</sup> N - Anzahl Patienten; <sup>2</sup>Mobilität – Status 1 oder 2; <sup>3</sup>ÜL – Gesamtüberleben; <sup>4</sup>Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie; <sup>5</sup>n. s. – nicht signifikant

### Zusammenfassung der Autoren

Eine Einzeldosis von 8 Gy war genauso effektiv wie die fraktionierte Gabe von 20 Gy zur Herstellung von Mobilität, bei gleicher Gesamtüberlebenszeit.

### Kommentar

Die einzeitige Bestrahlung mit 8 Gy ist äquieffektiv, weniger belastend für die Patienten und kostengünstiger. Die einzeitige Bestrahlung ist der Standard bei Patienten mit metastatisch bedingter Rückenmarkskompression.